

KURZ - Wochenendseminar

ist eine ambulante gruppenpädagogische Maßnahme für TäterInnen, die als Einmalintervention in Form eines Wochenendseminars angeboten wird. Die Teilnahme kann freiwillig auf Initiative des/der Teilnehmenden erfolgen, jedoch ebenso als Erziehungsmaßnahme per Weisung (§ 10 Abs. 1 JGG) oder im Rahmen einer Diversion oder Einstellung (§§ 45/47 JGG) auferlegt werden.

Wann, wo und wie lange?

- Ein Wochenende
- 1 - 2 x pro Jahr

Worum geht's?

- Intensive Thematisierung und Reflexion der Straftaten
- Vermeidung zukünftiger Straffälligkeit
- Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenssituation und mit individuellen Problemlagen
- Verantwortungsübernahme für sich selbst und die Gruppe

Wie wird's gemacht?

- Rollenspiele
- Forum- und Playbacktheater
- Videoarbeit
- Kooperationsübungen
- Gruppenarbeit
- Musik-Workshop

Das Projekt STK wird aus Mitteln des Landkreises Northeim und des Landes Niedersachsen finanziert.



STK-Team

Jessica Heinrich
Tel. 05551/9788-15
j.heinrich@werk-statt-schule.de

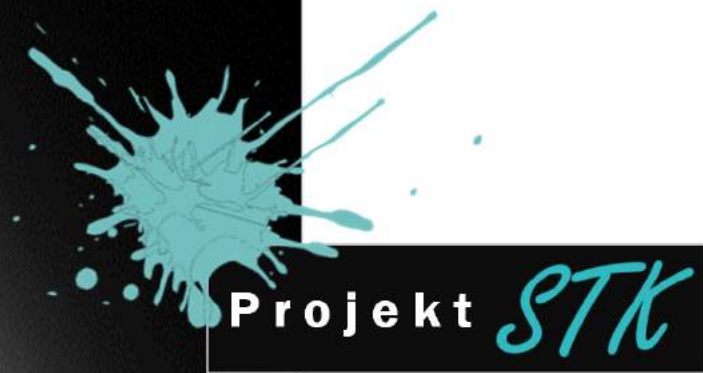
Klaus Dilcher
Tel. 05551/9788-27
k.dilcher@werk-statt-schule.de

Postfach

Werk-statt-Schule e. V.
Projekt STK
Friedrich-Ebert-Wall 1
37154 Northeim

Spendenkonto
Werk-statt-Schule e. V.
Projekt STK
Kreissparkasse Northeim
IBAN: DE74 2625 0001 0000 000695
BIC: NOLADE21NOM

Spenden sind steuerlich absetzbar
Steuer-Nr.: 35/270/10450



Ambulante Maßnahmen
nach dem JGG

Unsere Angebote:

STK
Sozialer Trainingskurs

BW
Betreuungsweisung

LEVITEN LESEN
Buchprojekt

KURZ
Wochenendseminar

STK - Sozialer Trainingskurs

setzt sich aus gesprächs- bzw. themenorientierten, handlungspraktischen sowie freizeit- und erlebnisorientierten Bausteinen zusammen.

Wann, wo und wie lange?

Der STK findet einmal wöchentlich in der Zeit von 16 bis 18 Uhr in den Räumlichkeiten der Werk-statt-Schule e.V. in Northeim statt. Die Mindestteilnahmedauer beträgt 3 Monate, die Maximalteilnahmedauer in der Regel 6 Monate.

Worum geht's?

- Erlernen und Förderung sozialer Kompetenzen
- Auseinandersetzung mit der eigenen Straftat
- Entwicklung von Zukunftsperspektiven
- Regeleinhaltung
- Reflexion des eigenen Verhaltens
- Entwicklung von Konfliktlösungsstrategien
- Übernahme von Verantwortung
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Krisenintervention

Wie wird's gemacht?

- Forum- und Playbacktheater
- Rollenspiele
- Videoarbeit
- Kooperationsübungen
- Biografiearbeit
- Freizeit- und Erlebnispädagogik

BW - Betreuungsweisung

wird abhängig von individuellen Erfordernissen, der individuellen Situation und Bedürfnislage der TeilnehmerInnen durchgeführt.

Wann, wo und wie lange?

- Stundenumfang, Häufigkeit und Dauer der Treffen nach individueller Absprache
- Treffen beim Projekt STK, zu Hause, in der Stadt ...

Worum geht's?

- Auseinandersetzung mit der eigenen Straftat
- Persönlichkeitsentwicklung
- Schulische und berufliche Entwicklung
- Verselbstständigung und Alltagsbewältigung
- Weitere Themenschwerpunkte ergeben sich aus den individuellen Problemlagen und Bedürfnissen

Wie wird's gemacht?

- Einzel- und Gesprächsbetreuung
- Begleitung zu Ämtern und Behörden
- Kooperation mit anderen Einrichtungen / Hilfesystemen

Das **Projekt STK** richtet sich an Jugendliche und Heranwachsende zwischen 14 und 21 Jahren, die

- straffällig geworden sind und aufgrund einer richterlichen Weisung, im Rahmen einer Bewährungsauflage, auf Vorschlag des ASD oder der Jugendhilfe im Strafverfahren an einem der Angebote des Projekts teilnehmen müssen oder
- freiwillig als Vorbereitung auf eine Gerichtsverhandlung oder aus eigener Motivation heraus teilnehmen wollen.

Die Rechtsgrundlage des Projekts STK bildet der § 10 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) in Verbindung mit § 29 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes.

LEVITEN LESEN - Buchprojekt

ist eine ambulante, einzelpädagogische Maßnahme für TäterInnen, die als Kurzintervention angeboten wird. Sie kann in unterschiedlichen Stadien des Jugendstrafverfahrens Anwendung finden. Im Rahmen der Sanktionsmöglichkeiten ist LEVITEN LESEN ein Angebot mit niedriger Eingriffsintensität.

Wann, wo und wie lange?

- zwei Treffen (Erst- und Abschlussgespräch)
- im Büro des Projekts STK der Werk-statt-Schule e.V. in Northeim

Worum geht's?

Durch das Lesen der Romane, Bearbeiten von begleitenden Aufgaben und Gesprächen zum Buch soll ein Anreiz geboten werden, sich anhand der Literatur mit der eigenen Tat, den eigenen Problemen und Lebensweisen sowie den eigenen Erfahrungen und Einstellungen intensiver auseinanderzusetzen.

Die Auseinandersetzung und Rollenidentifikation mit den ProtagonistInnen bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, sich neue Handlungsoptionen zu erschließen.

Wie wird's gemacht?

- Einzeltermine
- Buch lesen
- Buch besprechen